

GRÜSSWÖRTE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucherinnen und Besucher des Heilpraktiker-Kongresses

herzlich willkommen zum 57. Heilpraktiker Kongress 2025 in der malerischen Stadt Baden-Baden! Es ist mir eine große Ehre, Sie in unserer Stadt zu begrüßen, die nicht nur für ihre beeindruckende Natur und ihre traditionsreiche Geschichte bekannt ist, sondern auch für ihr breitgefächertes Angebot in der Gesundheitsversorgung.

In den letzten Jahren hat das Interesse an alternativen Heilmethoden und ganzheitlicher Medizin stetig zugenommen. Der Heilpraktiker Kongress bietet alljährlich eine hervorragende Plattform, um sich über die neuesten Entwicklungen in der Naturheilkunde auszutauschen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und voneinander zu lernen. Die Vielfalt der Themen, die an den beiden Kongresstagen behandelt werden, spiegelt die Dynamik und den Fortschritt in diesem wichtigen Bereich wider.

Wie auch in den vergangenen Jahren konnten hochkarätige Referenten gewonnen werden, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit Ihnen teilen werden. Sie erhalten nicht nur tiefgehende Einblicke in verschiedene Heilmethoden, sondern auch praktische Ansätze, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit als Heilpraktiker umsetzen können. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Fragen zu stellen, Diskussionen zu führen und sich inspirieren zu lassen.

Baden-Baden ist stolz darauf, ein Ort des Austauschs und der Begegnung zu sein. Ich lade Sie ein, nicht nur die Kongressinhalte zu genießen, sondern auch die Schönheit unserer Stadt zu entdecken. Die Thermalquellen, die beeindruckende Architektur, die Kulinarik und die herzliche Gastfreundschaft - Baden-Baden hat so viel zu bieten.

Ich wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen Kongress, anregende Gespräche und viele neue Erkenntnisse. Möge dieser Austausch dazu beitragen, Ihre wertvolle Arbeit weiter zu fördern und das Bewusstsein für alternative Heilmethoden in unserer Gesellschaft zu stärken.

Sehr herzlich grüßt Sie
Ihr



Dietmar Späth
Oberbürgermeister Baden-Baden



Dietmar Späth
Oberbürgermeister
Baden-Baden



Norbert Knopf MdL
Sprecher für
Gesundheitswirtschaft
der Landtagsfraktion
Bündnis 90 / Die Grünen
Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker,

Ich freue mich, Ihnen an dieser Stelle zu einem besonderen Anlass gratulieren zu können: 70 Jahre des organisierten Heilpraktiker-Berufsstands – ein beeindruckendes Jubiläum, das uns allen zeigt, wie wichtig Ihre Arbeit für Ihre Profession und die Gesundheit der Menschen ist.

1955, in den Jahren des Wiederaufbaus und des Wirtschaftswunders, legten engagierte Menschen den Grundstein für einen Verband, der den Menschen in seiner Ganzheit in den Vordergrund stellt.

Bis heute steht Ihre Arbeit für Prävention, Nachhaltigkeit und die Verbindung von Natur und Gesundheit. Sie erinnern uns daran, dass der Mensch keine Maschine ist und Gesundheit weit mehr bedeutet als die Abwesenheit von Krankheit.

Ihr Engagement für Prävention und naturverbundene Heilmethoden ist unverzichtbar – sowohl für den Einzelnen, als auch für unser Gesundheitssystem insgesamt.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Arbeit und wünsche Ihnen einen inspirierenden Kongress.

Herzlichen Glückwunsch zum 70-jährigen Jubiläum!

Herzliche Grüße,

Norbert Knopf MdL
Sprecher für Gesundheitswirtschaft
der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg



**Dr. Hans-Ulrich
Rülke MdL**
Vorsitzender
FDP/DVP-Fraktion
im Landtag von
Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem 57. Heilpraktiker-Kongress "Nachhaltig gesund – seit 70 Jahren unsere Berufung" übermittelt Ihnen die FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg herzliche Grüße und will damit ihre Wertschätzung für die bedeutende Arbeit der Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker zum Ausdruck bringen.

Unsere Position betont die Grundsätze liberaler Gesundheitspolitik und unterstreicht dabei die Bedeutung der individuellen Freiheit und Selbstbestimmung im Gesundheitswesen. Wir erkennen die Vielfalt an Behandlungsmethoden an, zu denen auch homöopathische und naturheilkundliche Ansätze gehören. Viele Menschen schätzen die Behandlung durch Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker. Menschen erleben Linderung oder Heilung ihrer Leiden. Sie entscheiden sich bewusst und verantworten ihre Entscheidungen selbst. Patientensouveränität und damit die freie Arzt- und Therapeutenwahl sind Grundsätze unserer gesundheitspolitischen Überzeugungen. Patientinnen und Patienten in Baden-Württemberg haben in den vergangenen Jahren rege davon Gebrauch gemacht, eine integrativmedizinische Versorgung auch auf eigene Kosten in Anspruch zu nehmen. Diesen Weg von mehr Eigenverantwortung von Patientinnen und Patienten hinsichtlich alternativer Therapieformen sollten wir nicht einschränken. Die Fraktion der Freien Demokraten im Landtag von Baden-Württemberg tritt mit Nachdruck dafür ein, dass die Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft frei entscheiden können, wie und von wem sie sich bei Fragen der Gesundheit beraten und behandeln lassen wollen.

Es erfreut mich festzustellen, dass meine Fraktion in Baden-Württemberg in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Ihnen seit Jahren einen sachlichen Kurs hält, der auf einer respektvollen Wertschätzung füreinander basiert. Unsere Beziehung zum Fachverband Deutscher Heilpraktiker ist äußerst positiv, und wir sind uns der herausragenden Bedeutung Ihrer Tätigkeit bewusst. Es ist unser Anliegen, diesen besonderen Ansatz im Bereich der Gesundheitsdienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger von Baden-Württemberg zu bewahren und gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln.

Ich wünsche Ihnen erkenntnisreiche Tage in Baden-Baden mit spannenden Begegnungen und guten Gesprächen. Herzlichen Dank für die Organisation des 57. Heilpraktiker-Kongresses.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL

Vorsitzender FDP/DVP-Fraktion im Landtag
von Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker,

anlässlich des 57. Heilpraktiker-Kongresses in Baden-Baden und des 70-jährigen Jubiläums des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker in Baden-Württemberg grüßen wir Sie im Namen der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg sehr herzlich.

Das diesjährige Motto „Nachhaltig gesund – seit 70 Jahren unsere Berufung“ unterstreicht die lange Tradition und Beständigkeit der Heilpraktikertätigkeit, die seit jeher auch den Anspruch verfolgt, Wissen zu erweitern und zukunftsweisend zu agieren. Seit sieben Jahrzehnten sind Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker mit ihrer ganzheitlichen Sichtweise und ihrem Engagement für die Gesundheit des Einzelnen Teil des Gesundheitssektors in Baden-Württemberg – ein beeindruckendes Jubiläum, das Ihren Berufstand auszeichnet.

Ihr Kongress bietet einmal mehr eine wertvolle Plattform, um altes Wissen mit neuen Erkenntnissen zu verknüpfen. In Zeiten, in denen nachhaltige Gesundheit immer mehr an Bedeutung gewinnt, rücken Ihre ganzheitlichen Ansätze zur Stärkung der Selbstheilungskräfte in den Fokus. Die Wechselwirkungen zwischen Körper, Geist und Seele zu berücksichtigen und individuelle Dispositionen in der Prävention wie auch in der Therapie zu beachten, ist ein Ansatz, der eine förderliche Ergänzung zur schulmedizinischen Versorgung darstellt.



Manuel Hagel MdL

Vorsitzender der
CDU-Landtagsfraktion

Stefan Teufel MdL

Vorsitzender des
Arbeitskreises Soziales,
Gesundheit und
Integration der
CDU-Landtagsfraktion

Dr. Michael Preusch MdL

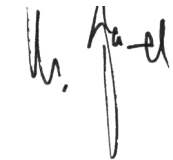
Gesundheitspolitischer
Sprecher der
CDU-Landtagsfraktion

Cornelia von Loga MdL

Abgeordnete für den
Wahlkreis CDU
Baden-Baden

Die Naturheilkunde, die Sie mit Fachwissen und Hingabe vertreten, genießt ein hohes Maß an Vertrauen in der Bevölkerung. Sie zeigt, wie sehr komplementäre Heilmethoden dazu beitragen können, eine umfassende, patientenorientierte Versorgung sicherzustellen. In einer Zeit, die zunehmend von chronischen und komplexen Erkrankungen geprägt ist, ist Ihr Beitrag ein wertvoller Baustein für ein Gesundheitswesen, das Prävention und Heilung gleichermaßen in den Blick nimmt.

Besonders Ihr Engagement für Qualität und fachlichen Austausch – wie es auf Ihrem Kongress gelebt wird – ist ein bedeutender Schritt hin zu einer integrativen Medizin, die die Vorteile verschiedener Ansätze zusammenführt.



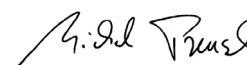
Manuel Hagel MdL

Vorsitzender
der CDU-Landtagsfraktion



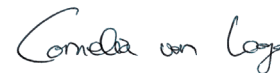
Stefan Teufel MdL

Vorsitzender des Arbeitskreises
Soziales, Gesundheit und Integration
der CDU-Landtagsfraktion



Dr. Michael Preusch MdL

Gesundheitspolitischer Sprecher
der CDU-Landtagsfraktion



Cornelia von Loga MdL

Abgeordnete für den
Wahlkreis CDU Baden-Baden



Andreas Stoch MdL
Vorsitzender der
SPD-Landtagsfraktion
Baden-Württemberg

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer,

fünf Jahre nach den ersten Meldungen zu Corona-Fällen in Baden-Württemberg sehe ich auch an ihrem Kongressprogramm, dass die Beteiligten im Gesundheitswesen grundsätzlich wieder zu ihren „alten“ Themen zurückgekehrt sind. Bei den Heilpraktikern und Heilpraktikerinnen geht es wieder mehr um die ganzheitliche Versorgung und die Weiterentwicklung in den einzelnen Fachdisziplinen. Die Ärztinnen und Ärzte sowie die Kassen beschäftigen sich weiterhin etwa mit der digitalen Patientenakte. Die Krankenhausreform ist zwar im ersten Schritt entschieden, aber lange noch nicht umgesetzt. Und die Notfallversorgung wartet immer noch auf die entscheidenden Reformen.

Einige Themen hat uns Corona allerdings als Herausforderung hinterlassen. Das sind zum einen die vor allem psychischen Probleme bei Kindern und Jugendlichen, die die Kontakteinschränkungen nicht gut bewältigen konnten, und zum anderen die von Long-COVID, Post-COVID und Post-Vac Betroffenen. Es ist gut, dass sowohl die „Schulmedizin“ als auch Sie versuchen, diesen Patientinnen und Patienten mit den jeweiligen Stärken zu helfen.

In der Aufarbeitung der Pandemie haben wir stark darüber diskutiert, wie wir das Gesundheitssystem nachhaltiger gestalten können. Das betrifft natürlich auch die Gesundheit des einzelnen. Diese Fragestellung zieht sich wie ein roter Faden durch ihr Programm und ich hoffe, Sie kommen gerade hier einen Schritt weiter. Denn das ist aus meiner Sicht vielleicht die größte Herausforderung in der Gesundheitsversorgung – und sicher auch ein entscheidender Beitrag dazu, wie wir die demografischen und finanziellen Probleme gemeinsam lösen können.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen, dass Ihr Kongress gelingt, dass der gegenseitige Austausch befruchtend wirkt und dass Sie viele Eindrücke und Erfahrungen mit nach Hause nehmen können. Schließlich wünsche ich Ihnen auch eine schöne Feier im Rahmen des Jubiläums Ihres Fachverbandes.

Herzlichst Ihr

Andreas Stoch MdL
Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg